

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben
werden unmittelbar zur Linderung der Kriegsnot verwendet.

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 7. Dezember 1918, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Passacaglia in C-moll für Orgel.

(Peters, Bd. I.)

2. Albert Becker (1834—1856):

„Ach, daß die Hilfe aus Zion käme!“, Arie für Sopran
aus Werk 28.

Ach, daß die Hilfe aus Zion über Israel käme und Gott sein
gefangenes Volk erlösete! So würde sich Jakob freu'n und Israel
fröhlich sein.

3. Otto Richter:

„Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird“,
Motette für vier- und fünfstimmigen Chor.

Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, dann werden
wir sein wie die Träumenden, dann wird unser Mund voll Lachens
und unsere Zunge voll Ruhmens sein. Dann wird man sagen unter
den Völkern: Der Herr hat Großes an ihnen getan. Wenn der Herr
die Gefangenen-Zions erlösen wird, dann werden wir sein wie die
Träumenden. — Halleluja!

4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 32, Vers 6 (Melodie M. Teschner, 1613).

Mel.: Valet will ich dir —

Das schreib dir in dein Herze,
Du herzbetrübtes Heer,
Bei welchem Gram und Schmerze
Sich häuft je mehr und mehr;
Seid unverzagt, ihr habet
Die Hilfe vor der Tür;
Der eure Herzen labet
Und tröstet, steht allhier!

Paul Gerhardt, † 1676.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!